

Baukultur: Bauen im Steirischen Zentralraum

Die Gemeinden des Steirischen Zentralraums arbeiten seit 2018 an einem gemeinsamen Projekt, welches gemeindeübergreifend Verbesserungen im vielfältigen Bereich des alltäglichen Bauens in der Region bewirken möchte.

Die Region wächst vor allem rund um die Stadt Graz stetig und findet sich zunehmend in einem Spannungsfeld zwischen Bestand und Erweiterung, aber auch zwischen ländlich geprägten und städtischen Raum. Alltägliches Bauen prägt nachhaltig unser Landschaftsbild. Ein sensibler Umgang mit den vorhandenen Landschafts-, Bestands- und Flächenressourcen soll in diesem Projekt unterstützt und erreicht werden.

Ziele dabei sind:

- Verbesserung der baukulturellen Entwicklung im Steirischen Zentralraum
- Unterstützung von Baubehörden und Bauwerbern
- Bewusstseinsbildung u.a. für qualitativ hochwertiges und landschafts- und gebietsbezogenes Bauen, gestalterische Qualität und Auswirkungen von Bauen auf das Mikroklima, bspw. durch Aspekte der Bebauung, Grünausstattung und Gestaltung des Gebäudeumfeldes
- Fachliche Begleitung und Bearbeitung von kommunalen Pilotprojekten
- Erarbeiten eines baukulturellen Leitbildes als Bekenntnis der Region
- Erarbeitung eines regionalen Leitfadens für Bauwerber, Planer und Interessierte
- Unterstützung in der Umsetzung des baukulturellen Leitbildes, bspw. in der Einrichtung von Gestaltungsbeiräten

Bereits gesetzte Aktivitäten:

Die Bezirke Voitsberg und Graz-Umgebung der Region Steirischer Zentralraum wurden zunächst in vier Teilräume gegliedert. In jeder Teilregion wurden **baukulturelle Bestandsaufnahmen** durchgeführt. Diese dienen als fachliche Grundlage für weitere Arbeiten.

In 11 Workshops mit GemeindevertreterInnen und ExpertInnen wurden Erkenntnisse aus den Bestandsaufnahmen diskutiert und inhaltlich bearbeitet. Im Mittelpunkt der inhaltlichen Betrachtung standen die Themenfelder **Kulturlandschaft, Gebäude und ihre Gestaltungsaspekte, wie Situierung, Farbgebung sowie Themen der Versiegelung, Grünausstattung und Gewerbegebiete**. Die Umsetzung und Anwendung des Leitbildes war ein Hauptdiskussionspunkt und soll mit weiteren Maßnahmen unterstützt werden.

Aus den Bestandsaufnahmen und Workshops entstand das **Baukulturelle Leitbild für den Steirischen Zentralraum**. Es gilt als Positionierung der Region und ihrer Gemeinden, formuliert einen gewünschten Zielzustand, gibt Orientierung und beinhaltet neben Grundsätzen auch Umsetzungsmöglichkeiten und Empfehlungen.

Weitere Aktivitäten im Projektjahr 2020:

- Erstellung eines anwendungsorientierten **baukulturellen Leitfadens** für den Steirischen Zentralraum, für eine breite Zielgruppe, u. a. Bauwerber, Planer, Bevölkerung etc. mit Anregungen zum alltäglichen Bauen auf Basis der Ergebnisse aus dem Prozess
- Erarbeitung von Unterstützungsmöglichkeiten zur Umsetzung des baukulturellen Leitbildes für die Gemeinden

Baukulturelles Commitment des Steirischen Zentralraums:

Baukultur wird als die qualitätsvolle Weiterentwicklung der Orte und als positiver Standortfaktor der Region anerkannt.

Die Gemeinden bekennen sich zu einem hohen Qualitätsanspruch bei Neu-, Um- und Zubauten sowohl im Wohnbau als auch bei Gewerbe und landwirtschaftlichen Bauten.

Man ist bestrebt wertvolle Ensembles und Gebäude zu schützen und in ihrer Qualität langfristig zu erhalten.

Eine frühzeitige Beratung der Bauwerber, leitbildorientierte Beurteilung von Bauvorhaben, sowie Einrichtung von Gestaltungsbeiräten sind wertvolle Instrumente zur Umsetzung des Leitbildes.

Städtebauliche und baukünstlerische Wettbewerbe werden insbesondere bei kommunalen Bauten und im Wohnbau angewendet.

Projektgebiet:	Region Steirischer Zentralraum, Bezirke Graz-Umgebung und Voitsberg
Projektstart:	Juni 2018
Projektträger:	Regionalmanagement Steirischer Zentralraum Kontakt: Anna Lampl, MSc lampl@zentralraum-stmk.at
Fachkoordination:	Baubezirksleitung Steirischer Zentralraum, Referat für Wasser, Umwelt und Baukultur Kontakt: Katja Fabian-Glawischnig
Finanzierung:	Das Projekt wird aus dem Budget der Region Steirischer Zentralraum im Rahmen des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes 2018 finanziert. Dieses ermöglicht die Umsetzung regional bedeutender interkommunaler und regional wirksamer Projekte.